



ARGENTINA MEETS
NIDWALDEN AND TICINO

Internationales Pilotprojekt Bildung und Kultur

von und mit Martín Palmeri (ARG)

«MISA TANGO»

mit Uraufführung «El Llamado»

der Lyrikerin Alfonsina Storni (CH/ARG 1892–1938)

Choreografie Tango-Tanz Adriana Juri und Vincenzo Muollo

Regie

Esther Haarbeck, Dirigentin
Yvo Wettstein, Konzertmeister

Schul-Workshops in der Deutschschweiz und im Tessin

Tango-Tanzpaare und Solo-Künstlerinnen

Chor & Orchester «Alfonsina»

in Zusammenarbeit mit Chören aus der Schweiz und Deutschland sowie Publikumsgesang

Proben und Zusammenkünfte zwischen Nord und Süd

Februar bis November 2024

Schul-Workshops und öffentliche Konzerte vom 9. bis 17. November 2024

Verein KLANGWELTfinder · L'ARTE DEL suono
Bürgenweg 4 · CH-6052 Hergiswil NW

info@klangweltfinder.ch · klangweltfinder.ch
Esther Haarbeck, mobil +41 78 6395012

klangweltfinder.ch l-arte-del-suono.ch
CH-6052 Hergiswil NW CH-6600 Locarno TI

IBAN CH 03 0024 6246 13760701 C
UBS Switzerland SWIFT/BIC UBSCHZH80A



Summary

Neue Klangwelten finden und auf einen neuen Weg bringen: In mehreren Jahren Entwicklung, zehn Monaten Proben und einer Woche Schul-Workshops mit öffentlichen Konzerten entsteht 2024 das internationale Pilotprojekt «Argentina meets Nidwalden and Ticino».

Es verbindet Bildung und Kultur, Laien und Profis, den Norden und den Süden, den Tango-Tanz und das Ensemble mit dem mitsingenden Publikum.

Organisatorin dieses Bildungs- und Kultur-Pilotprojekts ist Klangweltfinder, ein steuerbefreiter Verein mit Sitz in Hergiswil NW. Zusammen mit L'arte del suono im Tessin (ehemals Music for Choirs) und weiteren Partnerinnen aus Italien über die Schweiz bis Deutschland entsteht ein neues Generationenprojekt. Es bringt Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Menschen bis übers Pensionsalter hinaus zusammen.

Wenn bei diesem Pilotprojekt Argentinien auf die Schweiz trifft, hat der argentinische Komponist und Klavierspieler Martín Palmeri seine Finger im Spiel. Nach Locarno 2017 sangen Tessiner und Nidwaldnerinnen mit Palmeri am Piano die «Misa Tango» 2019 in der Carnegie Hall in Manhattan New York und 2022 im Konzerthaus in Wien.

Nun kommt Palmeri 2024 wieder in die Schweiz und nach Deutschland. Die weltweit aufgeführte «Misa Tango» und die Uraufführung «El Llamado» von und mit Martín Palmeri finden 2024 in Nidwalden und im Tessin statt; mit einem Zusatzkonzert in Fellbach bei Stuttgart. Der Weg dorthin ist der eigentliche Gewinn: Die Schulen integrieren die Vorbereitungen über Monate hinweg obligatorisch in den Schulunterricht und schreiben öffentliche Kurse für Erwachsene aus. Dirigentin Esther Haarbeck und Konzertmeister Yvo Wettstein erhoffen sich dadurch eine Verjüngung und Belebung der Chor- und Musikszene. Schülerinnen, Sänger und Musikerinnen finden über dieses Pilotprojekt mit dem Chor & Orchester «Alfonsina» lustvoll den Zugang zu Chören und Orchestern in ihren Wohngebieten.

Geburt, Natur, Fruchtbarkeit und Tod: In diesem kulturpädagogischen Pilotprojekt trifft der irdische Tango-Tanz als UNESCO-Weltkulturerbe auf spirituelle Musik und zeigt die körperliche wie geistige Evolution eines ganzen Lebens. Martín Palmeri verbindet mit der «Misa Tango» weltliche Gesellschaft mit interreligiöser Spiritualität.

Zusammen mit der Uraufführung «El Llamado» bringt Klangweltfinder – L'arte del suono Mitglieder verschiedener Chöre, Orchester, Schulen und Laien mit internationalen Tango-Paaren und Profi-Musikerinnen zusammen. Die Vertonung des Gedichts «El Llamado» der in Lugano geborenen und in Argentinien aufgewachsenen Lyrikerin Alfonsina Storni ist Teil des Bildungsprojekts an Schulen. Die Konzeption macht ein gemeinsames Singen möglich: Schülerinnen und Schüler mit dem Ensemble und dem Konzertpublikum.

Finanziert wird das Pilotprojekt – je nach Szenario – in der Höhe von 135'000 bis 165'000 Franken durch Kooperationspartnerinnen wie Schulen, öffentliche Kulturförderung, Private und Stiftungen sowie viel Eigenleistung. Erste Kooperationen sind bestätigt. Sogar in Deutschland sind Chöre und Schulen auf das Projekt aufmerksam geworden und wollen sich einbringen.

Neue Klangwelten finden: Mit der Verbindung von Schulen und Generationen zwischen Süd und Nord sowie internationalen Profimusikerinnen und Laien mit dem Publikum entsteht eine neue Energie unserer Zeit.



Entstehung

Eine einzigartige Energie zu kreieren, die verschiedene künstlerische Welten des Gesangs, Orchesters und Tango-Tanzes an unkonventionellen Orten vereint: Diese Idee begleitet Esther Haarbeck und Yvo Wettstein schon sehr lange. Ein solches Projekt zu realisieren, nahm im Juni 2017 seinen Anfang. Die beiden gestalteten als Dirigentin und Konzertmeister ein experimentelles Konzert von Martín Palmeri mit dem Chor Calliope in der Kirche San Francesco in Locarno TI; eine Art «Misa Tango der unterschiedlichen Geschwindigkeiten und Temperamente».

Martín Palmeri am Klavier begleitete den von Esther Haarbeck und Yvo Wettstein dirigierten Chor und das Orchester. Zusammen mit dem Bandoneon-Spieler Mario Stefano Pietrodarchi entstand eine aussergewöhnliche Zusammenarbeit wie bei der Kammermusik. Daraus entwickelte sich ein einzigartiger musikalischer Dialog und ein visionäres Modell.

Yvo Wettstein war Feuer und Flamme, ein solches Erlebnis unbedingt an die Schulen bringen. Als auch Tango-Tanzpaare diese Musik hörten, wollten sie dieses kreative Miteinander tanzen. Esther Haarbeck schlug vor, die verschiedenen Ideen und Ebenen zu verbinden: mit dem Tango die Musik visuell erlebbar machen und alle Schülerinnen und Schüler daran teilhaben lassen, wenn ein Komponist vor Ort seine eigene Musik spielt und sie mit anderen Menschen zu etwas Neuem entwickelt.

Die Fähigkeit Martín Palmeris, nicht als grosser Tango-Spezialist aufzutreten, sondern seine Ideen mit anderen weiterzuentwickeln, war entscheidend. Doch für das Schulprojekt brauchte es neben seiner weltbekannten «Misa Tango» eine zusätzliche Auftragskomposition, die von den Jugendlichen und vom Publikum gesungen werden kann; einfach und zweistimmig. Die Idee, Gedichte der in Argentinien wie im Tessin genauso berühmten Dichterin Alfonsina Storni (1892–1938) zu verwenden, war entscheidend: Martín Palmeri war begeistert, ein Gedicht dieser Lyrikerin und Landsfrau mit Schweizer Vergangenheit in eine Komposition zu verwandeln.

Daraus entsteht nun im Dialog zwischen Nord und Süd etwas Neues, das für die nächsten Generationen Material für eine stete Weiterentwicklung bietet.

Esther Haarbecks Chorarbeit unterscheidet sich ein wenig von den herkömmlichen Methoden. Ihr Schwerpunkt liegt darin, dem Klang der einzelnen Stimme und dem Klang des Chores viel Aufmerksamkeit zu geben. Jeder gestaltet seinen eigenen – quasi solistischen – stimmlichen Klangraum. Der Chorklang entsteht im aufeinander Hören. Das bedeutet, dass der gemeinsame Klang sich zunächst über einen starken individuellen Klangausdruck bildet und nicht primär über stimmliche Anpassung; das «Hörende Singen». Für diese Art der Chorarbeit braucht es keine musiktheoretischen Vorkenntnisse, aber die Bereitschaft und Neugier sich überraschen zu lassen: von der eigenen Stimme und von der Musik.

Projekt

Der steuerbefreite Verein Klangweltfinder – L'arte del suono organisiert 2024 ein Pilotprojekt, das Bildung und Kultur verknüpft, Nachwuchs fördert, Generationen verbindet und junge Menschen über das Projekt hinaus für Literatur, Chor und Orchester aller Musikrichtungen begeistern wird. In einem Prozess von über zehn Monaten treffen sich Menschen allen Alters zu Proben an verschiedenen Orten auf der Nord-Süd-Achse Süddeutschland-Deutschschweiz-Tessin.

Anfang 2024 beginnen die offiziellen Proben an dezentralen Orten. Im August starten die Schulprojekte innerhalb des obligatorischen Unterrichts. An Probe-Wochenenden vereinen sich die



Mitwirkenden. Vom 9. bis 17. November 2024 finden in Nidwalden und im Tessin Schul-Workshops statt für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene – mit öffentlichen Konzerten.

Kernstück der Proben, Workshops und Konzerte ist die «Misa Tango» des argentinischen Komponisten Martín Palmeri und dessen Uraufführung «El Llamado» der Lyrikerin Alfonsina Storni (CH/ARG 1892–1938), an der Tango-Tanzpaare, Jugendliche und das Publikum aktiv mitwirken. Komponist und Pianist Martín Palmeri begleitet vor Ort die Schul-Workshops und Konzerte. Die Abendkonzerte sowie Generalproben sind für alle Interessierten offen (Kollekte).

Klangweltfinder.ch in Hergiswil NW und l-arte-del-suono.ch in Locarno TI (ehemals Music for Choirs) arbeiten zusammen mit der Musikschule Hergiswil, dem Gymnasium Locarno, der Primarschule Ascona, Mitgliedern verschiedener Chöre und mehreren nationalen und internationalen Künstlerinnen. Neben Komponist Martín Palmeri, der Piano spielt, Dirigentin Esther Haarbeck und Konzertmeister Yvo Wettstein sind mit dabei der Bandoneon-Spieler Mario Stefano Pietrodarchi aus Italien, die Mezzosopran-Solistin Miriam Wettstein aus Luzern, ein Streich-Orchester, ein Chor mit Mitwirkenden aus verschiedenen Chören in der Schweiz und Deutschland sowie die Tango-Tanzpaare Adriana Juri / Vincenzo Muollo aus Bellinzona und Dulce Lauria / Adrián Ferreyra aus Buenos Aires (ARG) und Stockholm (SWE) mit eigens entwickelter Choreografie für dieses Pilotprojekt.

Dieser inspirierende bunte Mix aus Menschen aller Welt sucht neue Klangwelten, findet sie und bringt sie Jugendlichen und jungen Erwachsenen nahe – durch Integration und Mitmachen.

Die Workshops in den Schulen:

- Werkeinführung mit Wissensvermittlung: argentinische Musik, Gesang und Lyrik
- Einstudieren Werksatz von Martín Palmeri und Text «El Llamado» von Alfonsina Storni
- Uraufführung (Schul-Mitsingsatz): Zweistimmiger Satz von Martín Palmeri als Gesang für die Schülerinnen mit Integration der Stimme des Publikums zum Mitsingen für alle
- Interview und Gespräch mit dem Komponisten Martín Palmeri

Vorbereitung auf die Workshops der Schülerinnen mit den Musiklehrpersonen:

- Werke und Lebenslauf von Martín Palmeri
- Geschichte des Tangos und der Messe
- Misa a Buenos Aires
- Auftragskomposition und Uraufführung «El Llamado» der argentinisch-schweizerischen Dichterin Alfonsina Storni
- Musik von und mit Martín Palmeri
- Biographie und Werke von Alfonsina Storni
- Einstudieren der Hymne als zweistimmiger Mitsing-Satz für Jugendliche und Publikum

60-Minuten-Konzerte mit Chor & Orchester «Alfonsina» und Tango-Tanz:

- «El Llamado», eine Auftragskomposition des gleichnamigen Gedichts von Alfonsina Storni mit Tango-Tanz
- Misa Tango von Martín Palmeri mit Ouvertüre und Offertorium

10 Minuten	«El Llamado» mit Tango-Tanz
05 Minuten	Ouvertüre mit Tango-Tanz
40 Minuten	Misa Tango instrumentell
05 Minuten	Offertorium mit Tango-Tanz



Vision – Mission – Ziele – Stärken – Massnahmen

Vision

Klangweltfinder – L'arte del suono kreiert auf der Nord-Süd-Achse neue Klangwelten. Dank der Verbindung von Bildung und Kultur, Laien und Profis, Generationen jeglichen Alters belebt Klangweltfinder die Chor- und Orchesterszene an den Wohnorten der Mitgestalterinnen.

Mission

Unter der Leitung des Vereins Klangweltfinder – L'arte del suono schaffen Chor, Orchester, Tango-Tänzer und Musikerinnen aus aller Welt und unterschiedlichen Alters gemeinsame Begegnungsräume. Daraus entstehen Proben, Schul-Workshops und öffentliche Konzerte.

Ziele

Der Verein klangweltfinder – L'arte del suono mit Sitz in Hergiswil NW ermöglicht als Dach der beiden operativ tätigen Anlaufstellen klangweltfinder.ch im deutschsprachigen Raum (Hergiswil NW) und l-arte-del-suono.ch im italienischsprachigen Raum (Locarno TI) gemeinsame internationale sowie interregionale und regionale Projekte.

Der Verein gestaltet aus einzelnen Bildungs- und Kultur-Elementen neue kulturpädagogische Projekte mit Wirkung nach innen und nach aussen.

Der Verein bringt Laien und Profis zusammen, integriert das Publikum durch das Mitsingen einzelner Passagen, bringt Generationen zusammen, Menschen jeglichen Alters, fördert den Nachwuchs und verhilft den lokalen Chören und Orchestern zu neuen Mitgliedern.

Stärken

Der Verein klangweltfinder – L'arte del suono verbindet musikalische und pädagogische Kompetenzen, Laien und Profis, Generationen und Regionen. Er schafft einen Boden, auf dem Neues gedeiht und die Chor- und Orchester-Szene belebt wird.

Massnahmen

Die «Misa Tango» verbindet interreligiöse Spiritualität mit weltlicher Gesellschaft. Der einst von der Kirche geächtete Tango ist rehabilitiert und findet dank Martín Palmeris Kombinationswerk nicht nur Eingang in die grossen Konzerthallen der Welt, sondern auch in kirchliche Häuser.

Die Uraufführung «El Llamado» zeigt die Transformation eines Motivs der Poesie in die Musik und ist die Grundlage der Zusammenarbeit von Profimusikerinnen mit Jugendlichen. Das zentrale Bildungsziel beinhaltet eine intensive Auseinandersetzung mit der Entstehung eines musikalischen Werkes im historischen Kontext, mit der Biografie der Dichterin und mit der Bedeutung der Texte für die heutige Zeit.

Mitglieder jeglichen Alters verschiedener Chöre und Orchester von Nord bis Süd, ob Laien oder Profis, üben dezentral und vereinen sich im Verlaufe der zehn Monate zum Höhepunkt der Schul-Workshops und öffentlichen Konzerte. Dennoch bleibt der Weg das Ziel: Der Prozess der Proben und Schulprogramme über mehrere Monate hinweg ist zentral für dieses Pilotprojekt.

Die Sponsorinnen und Sponsoren sind eingeladen zum Kick Off und Finale mit allen Mitwirkenden sowie an alle Proben und Konzerte; mit Voranmeldung auch an die Schul-Workshops. Der Verein Klangweltfinder – L'arte del suono ist offiziell steuerbefreit. Personen mit schweizerischem Steuerdomizil können somit freiwillige Leistungen steuerlich zum Abzug bringen.



Programm

Februar 2024: Start der Proben dezentral

August 2024: Start Schulprojekte in Hergiswil, Locarno und Ascona

Samstag/Sonntag, 26./27. Oktober 2024

Probe-Wochenende in Locarno TI, Samstag Chor, Sonntag Chor & Orchester und Tango-Paare
10–13 Uhr und 14–17 Uhr, Accademia Ticinese di Arti Sceniche (ATAS) Locarno

Samstag, 9. November 2024

Proben in Hergiswil NW mit Solistinnen, Tango-Paare, Schülern, Chor & Orchester
10–13 Uhr und 14–17 Uhr, Aula Grossmatt Schule Hergiswil

Sonntag, 10. November 2024

Generalprobe und Konzert in Stans mit Solistinnen, Tango-Paare, Schülern, Chor & Orchester in Zusammenarbeit mit der Woche der Religionen Nidwalden des Vereins Religionen im Dialog
14–16 Uhr, Generalprobe, kath. Pfarrkirche Stans
19.00 Uhr, Konzert (60 Min.), kath. Pfarrkirche Stans

Montag/Dienstag, 11./12. November 2024

Probe-Workshop in Hergiswil NW mit Schülerinnen der Schule Hergiswil und Martín Palmeri, Esther Haarbeck, Yvo Wettstein
Zeit nach Ansage, Schule Hergiswil (Grossmatt) und evtl. weitere interessierte Schulen

Mittwoch, 13. November 2024

Werkstatt-Konzert (40 Min.) in Stans NW mit Solistinnen, Tango-Paare, Schülern, Chor & Orchester und Spezialprogramm von Mario Stefano Pietrodarchi, Bandoneon,
zum Abschluss des traditionellen Stanser Warenmarktes direkt neben der kath. Pfarrkirche
14.00 Uhr, Probe, kath. Pfarrkirche Stans
16.00 Uhr, Konzert, kath. Pfarrkirche Stans

Donnerstag, 14. November 2024

Schul-Workshop in Hergiswil NW mit Schülerinnen der Schule Hergiswil und Martín Palmeri, Esther Haarbeck, Yvo Wettstein
9–12 Uhr, Aula Grossmatt Schule Hergiswil

Donnerstag, 14. November 2024

Konzert (60 Min.) in Hergiswil NW mit Solistinnen, Tango-Paare, Schülern, Chor & Orchester
19.30 Uhr, Aula Grossmatt Schule Hergiswil NW

Freitag, 15. November 2024

Schul-Workshop in Locarno TI mit Schülerinnen der Schulen Locarno und Ascona, Martín Palmeri, Esther Haarbeck, Yvo Wettstein
09–10 Uhr Primarschule Ascona, Accademia Ticinese di Arti Sceniche (ATAS) Locarno
10–12 Uhr Gymnasium Locarno, Accademia Ticinese di Arti Sceniche (ATAS) Locarno

Freitag, 15. November 2024

Konzert (60 Min.) in Locarno TI mit Solistinnen, Tango-Paare, Schülern, Chor & Orchester
16–18 Uhr, Probe, Kirche San Francesco Locarno TI
20.30 Uhr, Konzert, Kirche San Francesco Locarno TI

Sonntag, 17. November 2024

Abschlussfeier mit Konzert (60 Min.) in Fellbach bei Stuttgart (Deutschland) mit der Kantorei Fellbach der Evangelischen Kirchgemeinde, Solistinnen, Tango-Paar, Schülern, Chor & Orchester
Sonntag, 16.00 Uhr, Konzert, Lutherkirche Fellbach (Deutschland)



Budget-Übersicht

Auftragsarbeit Komponist	5000	
Choreografie Tango	2000	
Honorare Proben, Konzerte, Schul-Workshops	57400	
Raummieten	7000	
Technik, Ton, Licht, Noten, Instrumente	10500	
*Verpflegung, Übernachtungen, Reise, Transport	16600	
Kick Off-Treffen + Finale Mitwirkende + Sponsoren	4000	
Dossier, Marketing, Medien inkl. Übersetzungen	32000	
Projektleitung	3000	
Administration+ Produktionsorganisation	5000	
Verein Klangweltfinder Overhead-Kosten 3,0%	4000	
**Sponsoring Organisation + Provisionen 10-20%	20000	166500
***./.. Eintritt/Kollekte	-21000	146500
*Sponsoring		CHF 146500
****Zusatzkonzert Kantorei Fellbach (D)	-14400	132100

Das detaillierte Budget befindet sich im Anhang.

Alle Mitwirkenden erbringen ihre Leistung als Selbständige auf Honorarbasis und rechnen Sozialleistungen eigenständig ab. In Ausnahmefällen rechnet der Verein die Sozialabgaben ab.

*Verpflegung, Übernachtung, Transport und Reisen zu Proben und Konzerten werden von den Laien selbst bezahlt. Übernachtungen werden auch als Austausch bei Familien der Mitwirkenden organisiert.

**Sponsoring-Erträge, die den effektiven Aufwand übersteigen, werden proportional zurückerstattet. Da der Verein steuerbefreit ist, können freiwillige Leistungen steuerlich zum Abzug gebracht werden.

***Eintritte Kollekte mit Akzeptanz Anzahl Besucherinnen (ohne evtl. Zusatzkonzert)

- 10.11. Stans	400 Pers.			
- 13.11. Stans	300 Pers.			
- 14.11. Hergiswil	300 Pers.			
- 15.11. Locarno	400 Pers.	1400 Pers. à durchschnittlich CHF 15	CHF	21000
- 17.11. Fellbach	400 Pers.	Marketing eigenständig, Einnahmen Kollekte an Fellbach		

****Zusatzkonzert Kantorei Fellbach nahe Stuttgart am 17.11.2024



Budget-Details

Budget Bildung + Musik 2024	pauschal	PWE1	PWE2	GP	K1	WS1	K2	WS2	K3	WS3	WS4	K4	K5	Aufwand	TOTAL	Legenden
Daten	in CHF	26./27.10	9./10.11.	10.11.	10.11.	11./12.11	13.11.	14.11.	14.11.	15.11.	15.11.	15.11.	17.11			PWE =
Ort		TI	NW	Stans	Stans	Hwil	Stans	Hwil	Hwil	Locarno	Locarno	Locarno	Fellbach			Probe-Weekend
Projektleitung	3'000													3'000	3'000	
Administration + Produktionorg.	5'000													5'000	5'000	GP =
Sponsoring: Org.+Prov. 10-20%	20'000													20'000	20'000	Generalprobe
Klangweltfinder Overhead 3.0%	4'000													4'000	4'000	K =
Auftragsarbeit Komponist	5'000													5'000	5'000	Konzert
Choreografie Tango	2'000													2'000	2'000	
Gage Dirigentin/Dirigent (1)	1'500	400	400	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	4'800		
Gage Konzertmeister (1)	1'000	200	400	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	4'100		WS =
Gage Piano/Komponist (1)		200	200	400	500	500	500	500	500	300	300	500	500	4'900		Workshop
Gage Mezzosopran (1)			300	400	400		400	400				400	400	2'700		
Gage Bandoneon (1)				400	400		400	400				400	400	2'400		
Gage Tango-Tanz (4)			600	800	800		800	800				800	400	5'000		
Gage Orchester (5 Profis à 200)			750	1'000	1'000		1'000	1'000				1'000	1'000	6'750		
Gage Orchester (30 Laien à 50)					1'500		1'500	1'500				1'500	1'500	7'500		
Gage Chor (5 Profis à 200)			750	1'000	1'000		1'000	1'000				1'000	1'000	6'750		
Gage Chor (50 Laien à 50)					2'500		2'500	2'500				2'500	2'500	12'500	57'400	
Raummierte, Podeste		1'000	1'000	500	500	500	500	500	500	250	250	1'000	500	7'000	7'000	
Verpflegung	1'000	300	300	100	500	100	500	100	500	100	100	500	1'000	5'100		
Übernachtungen	2'000												1'000	3'000		
Flug-, Reise- + Transportkosten	6'500												2'000	8'500	16'600	
Kick Off CH + Finale Fellbach	4'000													4'000	4'000	
Notenmaterial + Klavier	2'000				1'000		1'000		1'000			1'000	1'000	7'000		
Ton und Licht					700		700		700			700	700	3'500	10'500	
Logo und Design	4'000													4'000		
Drucksachen dt + ital	2'000													2'000		
Dossier, Website, Textbausteine	8'000													8'000		
Inserate: Print, Bus, Zug, Kino	8'000													8'000		
Social Media dt und ital	2'000													2'000		
Medienarbeit dt + ital	3'000													3'000		
Fotografien	1'500													1'500		
Postadressen, Web-Hosting, Dom.	500													500		
Übersetzungen Italienisch	3'000													3'000	32'000	
TOTAL	89'000	2'100	4'700	5'100	11'300	1'600	11'300	1'600	11'300	1'150	1'150	11'800	14'400	166'500	166'500	
Budget Bildung + Musik 2024	pauschal	PWE1	PWE2	GP	K1	WS1	K2	WS2	K3	WS3	WS4	K4	Opt. K5	Aufwand	TOTAL	

UBS Switzerland: Einzahlungsschein mit QR-Code

Erstellt mit qrbill.ubs.com
Vor der Einzahlung abtrennen

<p>Empfangsschein</p> <p>Konto / Zahlbar an CH03 0024 6246 1376 0701 C Klangweltfinder - L'arte del suono Bürgenweg 4 6052 Hergiswil</p> <p>Zahlbar durch (Name/Adresse)</p> <p>Währung Betrag CHF</p> <p>Annahmestelle</p>	<p>Zahlteil</p>  <p>Währung Betrag CHF</p>	<p>Konto / Zahlbar an CH03 0024 6246 1376 0701 C Klangweltfinder - L'arte del suono Bürgenweg 4 6052 Hergiswil</p> <p>Zahlbar durch (Name/Adresse)</p>
--	--	--

Twint QR-Code (Verhandlungen laufen)

Raise Now-Spendenplattform (Verhandlungen laufen)



Verein und Projekt-Organigramm

Ziel und Zweck des Vereins Klangweltfinder – L'arte del suono mit Sitz in Hergiswil NW (Schweiz) besteht darin, Kulturprojekte zu fördern und eine Plattform zu bieten für interdisziplinäre Begegnungen mit Musik, Tanz, Theater, Kunst wie Malerei und Skulptur.

Ein besonderes Anliegen des Vereins ist die Förderung der Kunstpädagogik in allen Bereichen der Bildung. Kulturprojekte haben das Ziel, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Kunst und Musik nahe zu bringen, indem sie aktiv am künstlerischen Prozess beteiligt werden. Dadurch wird der Nachwuchs animiert, sich dem Chor, Orchester oder einer Band in seiner Wohnregion anzuschliessen.

Der Verein arbeitet Generationen übergreifend und verbindet Kulturräume zwischen Süd und Nord. Klangweltfinder.ch in Hergiswil NW und l-arte-del-suono.ch in Locarno TI als Nachfolgerin von Music for Choirs schaffen Begegnungsräume für Profis und Laien, um gemeinsames künstlerisches Wirken zu ermöglichen. Dabei wird auch das Publikum integriert.

Der Verein Klangweltfinder – L'arte del suono ist offiziell steuerbefreit. Personen mit schweizerischem Steuerdomizil können somit freiwillige Leistungen steuerlich zum Abzug bringen.

Vorstand Verein Klangweltfinder – L'arte del suono

Regula Deutsch, Präsidentin, dipl. Sozialtherapeutin im Kreativbereich in D, CH, ITA

Esther Haarbeck, Vizepräsidentin, Dirigentin, Sängerin, Musikerin, Chorleiterin in CH, D, ITA

Josef Barmettler, Kassier, ehemaliger Manager CSS Schweiz, CH

Beirat: Maria Maréchaux, Hergiswil NW
Emanuele Rampazzi, Locarno TI

Organigramm Pilotprojekt «Argentina meets Nidwalden and Ticino»



Die Aufführenden

Chor & Orchester «Alfonsina», Mitwirkende aus der Deutschschweiz, dem Tessin, Deutschland
 Klassenchöre der Schulen Hergiswil NW, Locarno TI und Ascona TI
 Kantorei Fellbach mit Dirigent Manuel Knoll, Fellbach bei Stuttgart (Deutschland)
 Mitwirkende aus Chören in der Schweiz und Deutschland
 Publikum
 Martín Palmeri, Komponist und Pianist, Argentinien
 Miriam Wettstein, Mezzosopran, Luzern
 Mario Stefano Pietrodarchi, Bandoneon, Italien
 Adriana Juri und Vincenzo Muollo, Choreografie/Tango-Tanz, Bellinzona/Madrid
 Dulce Lauria und Adrià Ferreyra, Choreografie/Tango-Tanz, Buenos Aires und Stockholm
 Yvo Wettstein, Konzertmeister, Luzern
 Esther Haarbeck, Dirigentin, Schweiz/Italien



Vincenzo Muollo und Adriana Juri



Adrià Ferreyra und Dulce Lauria

Kooperationen

Barbara Ming, Gesamtschulleiterin, Schule Hergiswil NW
 Esther Weiss, Musikschulleiterin, Musikschule Hergiswil NW
 Francesca Dellea, Lehrerin, Liceo cantonale di Locarno TI
 Samanta Perpellini Maggi und Cristina Bianchetti, Lehrerinnen, Istituto Scolastico Ascona TI
 Judith Gander-Brem, Leitung Musik, Kath. Kirche Stans NW
 Franz Koch, Präsident, Kirche San Francesco, Locarno TI
 Manuel Knoll, Dirigent, Kantorei Fellbach der Evangelischen Kirchgemeinde Fellbach (D)
 Lucius Weber, Chorleiter diverser Chöre in Bern und Luzern, u.a. skbt.ch
 Emanuele Rampazzi, Accademia Ticinese di Arti Sceniche (ATAS), Locarno TI
 Dr. Christian Schweizer, Woche der Religionen Nidwalden des Vereins Religionen im Dialog
 Josef Barmettler, Horw LU, ehemaliger Manager Gesundheitswesen, Buchhaltung/Finanzen
 Daniel Bucurescu, Hamburg (Deutschland), Musiker, Kunstvermittler und Kulturmanager
 Maria Maréchaux, Hergiswil NW, Beraterin Sponsoring
 Cristina Bianchetti, Ascona TI, Pädagogin und Übersetzerin, Administration italienisch
 Monica Gerber, Stans NW, ehemalige Schulschreiberin, Administration deutsch
 Kirsten Klumpp, Deutschland, Grafik und Design
 Michelle Kiener-Buess, typoollee Frenkendorf BL, Web-Grafik-Multimedia
 Thomas Vaszary, Vaszary Media GmbH Hergiswil NW, Kommunikation
 Vernetzungsplattform Drehscheibe Nidwalden, drehscheibe-nw.ch



Zeitplan – Links – QR-Codes

2021 Sommer	Idee und Grobkonzept
2021 Herbst	Auftragsarbeit an Komponist Martín Palmeri
2022 Sommer	Konzept Schulprojekt
2022 Herbst	Vereinsgründung Klangweltfinder mit Sitz in Hergiswil NW
2023 Sommer	Steuerbefreiung des Vereins
2023 Sommer	Logoentwicklung, Design, Vorlagen
2023 Sommer	Dossier Sponsoring
2023 Herbst	Start Sponsoring-Anfragen
2023 Herbst	Website deutsch, italienisch
2023 Herbst	Generalversammlung Verein Klangweltfinder – L'arte del suono
2023 Herbst/Winter	Ausschreibung Mitwirkende im Chor & Orchester
2023 Herbst/Winter	Erweiterung Vorstand Klangweltfinder – L'arte del suono
2024 Winter	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung
2023 Winter	Zusammenführung Verein mit Music for Choirs (Locarno)
2024 Februar	Proben-Start dezentral
2024 Frühling	Ausschreibung Schulen und Einblicke ins Bildungsprojekt
2024 Frühling	Intensivierung Proben
2024 Frühsommer	Kick Off mit allen Beteiligten und Sponsorinnen
2024 Sommer	Start Bildungsprojekt in den Schulen
2024 November	Medienkonferenzen, am MO 11.11.24 mit Martín Palmeri
2024 November 9.-17.	Schul-Workshops und öffentliche Konzerte
2024 Dezember	Evaluation und Abschlussbericht an Sponsoren/Stiftungen
2025	Bildungsreise Chor & Orchester und Projektplanung 2026
2026	Neues Projekt Bildung & Kultur

[Film Trailer](#)

Christoph Kühn



[Alfonsina Storni](#)

Website



[Buch](#)

Hildegard Keller



[Lied «El Llamado»](#)

Mercedes Sosa



Kyrie

00:00

[Misa Tango WDR 9.8.2019](#)

Gloria

07:37



Credo

12:57

Sanctus

24:00

Benedictus

27:28

Agnus Dei

30:56

[Locarno 2017](#)



[Tango 1](#)



[Tango 2](#)



[Bandoneon](#)

